



Foto: [Sven-Christian Kindler](#)

Die USA meldeten im April 2015 den bislang heißesten März weltweit seit Beginn der weltweiten Klimaaufzeichnungen im Jahr 1880 [1], die amerikanische Wetterbehörde NOAA bestätigte bereits im Januar 2015, dass 2014 als wärmstes Jahr in die Geschichte eingehen werde [2].

Die Zahlen der US-amerikanischen National Oceanic and Atmospheric Administration (NOAA), auf die sich Wissenschaftler und Politiker der Welt verlassen, beruhen ebenso wie die anderen drei offiziellen **Oberflächentemperturaufzeichnungen** auf kompilierten Daten aus einem Netz von Wetterstationen von NOAA Global Historical Climate Network (GHCN). *Kompilieren bedeutet, dass ein Programm, das in einer bestimmten Programmiersprache geschrieben ist, mit Hilfe eines Compilers, eines Computerprogramms, in eine Form übersetzt wird, die von einem Computer ausgeführt werden kann.*

Das Rätsel

Aber es sei ein Rätsel zu lösen, meint Christopher Booker, in seinem Artikel „Top scientists start to examine fiddled global warming figures“, vom 25.04.2015, The Telegraph [3]. Die genannten Temperturaufzeichnungen seien nicht die einzigen, die einen offiziellen Status haben. Die beiden anderen, Remote Sensing Systems (RSS) und University of Alabama (UAH), benutzen andere Methode zur Messung der Temperaturdaten, die auf **Satelliten** basieren. Und diese haben, wie sich zunehmend in den letzten Jahren zeige, ein auffallend anderes Bild ergeben. Weder sei im letzten Monat so etwas wie der heißeste März noch 2014 als „das heißeste Jahr aller Zeiten“ zu erkennen gewesen.

Verdacht auf Manipulation der Klimadaten



Zwei Artikel von Christopher Booker, die zu dem Thema im Januar und Februar 2015 in The Telegraph erschienen waren, zogen die Aufmerksamkeit der Leser aus der ganzen Welt und 42.000 Kommentare nach sich. Sie deuteten darauf hin, dass etwas sehr Seltsames mit diesen offiziellen Oberflächentemperaturaufzeichnungen, deren Daten letztlich alle von der NOAA GHCN zusammengestellt worden waren, los sein musste.

Sorgfältige Analysten legten hunderte von Beispielen vor, wie die von 3.000 Wetterstationen aufgezeichneten Originaldaten „angepasst“ worden waren, um das Ausmaß der tatsächlichen Erderwärmung zu übertreiben. Zahlen aus früheren Jahrzehnten waren immer wieder nach unten und neueren Daten nach oben korrigiert worden, um zu zeigen, dass sich die Erde viel dramatischer erwärmte, als die ursprünglichen Daten bestätigten.

Untersuchung über die „Anpassung“ ursprünglicher Daten

Die Beweise waren letztlich so stark, dass sie eine gründliche Untersuchung erforderten. Die Zeitungsartikel von Christopher Booker riefen eine Reaktion von wissenschaftlichen „Schwergewichten“ hervor. Die Global Warming Policy Foundation (GWPF) hat ein internationales Team von fünf bedeutenden Wissenschaftlern für die Durchführung einer vollständigen Untersuchung angeworben. Das Team wird sich mit der Frage beschäftigen, wie weit diese Manipulationen der Daten unser Bild von dem wirklichen Geschehen der globalen

Temperaturen verzerrt haben können.

Das Gremium wird von Terence Keale, bis vor kurzem Vizekanzler der Universität von Buckingham, geleitet. Zu seinem Team gehören Dr. Peter Chylek, ein Physiker von der National Los Alamos Laboratory, Richard McNider, emeritierter Professor, der das Programm Atmosphärische Wissenschaften an der University of Alabama gegründet hat, Professor Roman Mureika aus Kanada, ein Experte bei der Identifizierung von Fehlern in statistischer Methodik, Professor Roger Pielke Sr, ein bekannter Klimaforscher an der Universität von Colorado, und Professor William van Wijngaarden, Physiker, der sich in zahlreichen Veröffentlichungen über Klimatologie mit Studien über die „Homogenisierung“ von Datensätzen beschäftigt hat.

„Smoking Gun“

Aber nur dann, sagt Christopher Booker, wenn das vollständige Bild vorliege, werde es möglich sein, zu sehen, wie weit der Schrecken über die globale Erwärmung durch Manipulation geschürt worden sei, „und vieles mehr“. Wenn die Ergebnisse der Untersuchung schließlich bestätigten, was bisher zu sehen gewesen sei, werde dies eine „smoking gun“ in einem Skandal sein, dessen Umfang und Bedeutung für uns alle kaum übertrieben werden könnten.

Quellen:

[1]

<http://www.welt.de/newsticker/news1/article139726481/USA-melden-bislang-heisesten-Maerz-weltweit.html>

[2] <http://www.wetter24.de/news/detail/2015-01-20-2014-das-waermste-jahr-weltweit/>

[3] <http://www.telegraph.co.uk/comment/11561629/Top-scientists-start-to-examine-fiddled-global-warming-figures.html>

•



Werbung

